

Der Bürgermeister

Hilden, den 16.11.2006

AZ.: 23/27



Hilden

WP 04-09 SV 23/027

Beschlussvorlage

öffentlich

**Betr.: Ehemaliges Güterbahnhofsgelände; Fuß- und
Radwegeverbindung:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 26.09.2006**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	Abstimmungsergebnis(se) (für eigene Notizen)		
		ja	nein	Enthaltungen
Wirtschafts- und Wohnungsbauförderungsausschuss	29.11.2006			
Stadtentwicklungsausschuss	06.12.2006			
Rat der Stadt Hilden	13.12.2006			

Beschlussvorschlag:

Beschlussfassung wird anheim gestellt.

Erläuterungen und Begründungen:

Es gibt als Ergebnis der Grundstücksverhandlungen zwischen der GkA und den Schrottbetrieben Müller eine klare Grenzziehung zwischen der Schrottplatzfläche und dem zukünftigen Kleingewerbegebiet. Diese Flächen werden auch völlig unterschiedlich erschlossen, nämlich der Schrottplatzbereich von der alten Ellerstraße aus über eine private, von den Schrottbetrieben anzulegende Zuwegung, und der Bereich des zukünftigen Kleingewerbegebietes von der Bahnhofsallee her.

Wie aus den beigefügten Übersichtsplan zu erkennen ist, gibt es keine Verbindung zwischen der Privaterschließung für die Schrottbetriebe Müller und der öffentlichen Erschließung für das Kleingewerbegebiet.

Die Verwaltung empfiehlt, dem Antrag nicht zu folgen.